



Eing. 14. NOV. 2012
Verteilt in:
 Allg. Vow.
 T.O.S.-Mitt.
 Tier-Sch.

Fraktion im Kreistag des
Landkreises Nienburg/Weser
Manfred Sanftleben
- Fraktionsvorsitzender -
Wallstraße 2a
31582 Nienburg/Weser

An den
Landrat des Landkreises Nienburg/Weser
Herrn Detlev Kohlmeier

10. 12/11.

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal am 20. Nov. 2012

Sehr geehrter Herr Landrat,

in der HARKE vom 12. Oktober 2012 war unter der Überschrift „Beseitigung von Kadavern kommt teuer“ zu lesen, dass die Landkreise in Niedersachsen jedes Jahr „viele Millionen Euro für die sachgerechte Entsorgung toter Tiere aufbringen“ müssen. Spitzenreiter ist der Landkreis Cloppenburg mit 1,5 Mio. Euro im laufenden Jahr, weil dort eine große Anzahl von Mastställen vorhanden ist. Die Erzeuger müssen nach dieser Meldung nur ein Viertel der Kosten für die Tierkörperbeseitigung selber tragen. Den Rest übernehmen die Tierseuchenkasse und die Landkreise im Verhältnis 60 zu 40.

Im Haushaltsplan des Landkreises Nienburg werden die entsprechenden Aufwendungen unter der Haushaltsstelle 18120.431700 und die Erstattungen unter der Haushaltsstelle 18120.348.800 ausgewiesen.

Danach mussten aus kreiseigenen Mitteln Zuschüsse in Höhe von 255.889,73 € (für 2010) bzw. 221.022,92 € (für 2011) für die Beseitigung von Tierkadavern gezahlt werden.

Für die Haushaltsjahre 2012 ff ist ein Zuschuss in Höhe von 240.400 € jährlich eingeplant.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie hoch war der Aufwand in den Haushaltsjahren 2005 bis 2009? Bitte für jedes Jahr getrennt angeben.
- 2. Wie hoch war die Erstattung in den entsprechenden Haushaltsjahren? Bitte für jedes Jahr getrennt angeben.

Mit freundlichen Grüßen
M. Sanftleben
Manfred Sanftleben
(Fraktionsvorsitzender)